



Pressemitteilung

vom 13.01.2022

Neuer Podcast „einbiszwei“ zu sexueller Gewalt gestartet

Berlin, 13.01.2022 einbiszwei heißt der neue Podcast des **Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)** und der Titel weist darauf hin, worum es geht: Statistisch gesehen gibt es in Deutschland in jeder Schulklasse ein bis zwei Kinder, die sexuellen Übergriffen ausgesetzt sind.

Wieso ist das so? Und was muss getan werden, damit sich etwas ändert? Darum geht es bei **einbiszwei**. Aber auch um die Frage, wo sexuelle Übergriffe anfangen: Was ist Catcalling und wieso sollte es strafbar sein? Wieso gibt es sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche so häufig in Familien? Wie verstörend ist die Fahndung nach Missbrauchsdarstellungen, sogenannter Kinderpornografie? Und was kann alles passieren, wenn man freizügige Fotos ins Netz stellt?

Für den **Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)**, **Johannes-Wilhelm Rörig**, ist der Podcast vor allem ein idealer Weg, um Menschen niedrigschwellig zu sensibilisieren:

„Der Podcast soll mit klugen Gästen und ohne Skandalisierung das Thema „sexuelle Gewalt“ ins gesellschaftliche Bewusstsein rücken und diejenigen erreichen, die bisher davon ausgehen, dass sexuelle Übergriffe und Missbrauch in der eigenen Umgebung nicht vorkommen. Im Idealfall gelingt es **einbiszwei**, den Zuhörer:innen Wissenswertes über ein schwieriges, aber wichtiges Thema zu vermitteln und bringt sie dazu, für den Schutz von Kindern und Jugendlichen aktiv zu werden.“

Gastgeberin bei **einbiszwei** ist die Journalistin Nadia Kailouli. Sie moderiert für die ARD das „Mittagsmagazin“ und ist als Reporterin für „strg_f“ unterwegs. Für ihren Film „SeaWatch3“ über Flüchtlingsrettung im Mittelmeer hat sie 2020 den Grimmepreis bekommen. Für **einbiszwei** spricht sie nun mit Betroffenen, Kinderschutzexpert:innen, Fahnder:innen, Journalist:innen oder Erziehungsprofis, um aus unterschiedlichen Perspektiven zu zeigen, was sich ändern muss.

Bisher sind vier Folgen verfügbar, jeden Freitag kommt eine neue Folge **einbiszwei** dazu. Überall, wo es Podcasts gibt, und hier:

<https://beauftragter-missbrauch.de/presse/podcast>

Fotos und Grafiken zum Download gibt es hier:

<https://beauftragter-missbrauch.de/presse/detail/einbiszwei>

Die ersten Folgen und Gäste ->

Bitte weisen Sie in Ihrer Berichterstattung auch auf die bundesweiten Hilfeangebote hin:

www.hilfe-portal-missbrauch.de und www.hilfe-telefon.missbrauch.de

Stefan Frohloff

Stellv. Pressesprecher

Postanschrift:

Glinkastraße 24, 10117 Berlin

Dienstszitz:

Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin

T +49 (0)3018 5 55 1565

F +49 (0)3018 5 55 41565

stefan.frohloff@ubskm.bund.de

www.beauftragter-missbrauch.de

Twitter: @ubskm_de

Instagram: @missbrauchsbeauftragter



Die ersten Folgen:



„Ich war ein unschuldiges Kind und hätte Schutz verdient.“
Wieso findet Missbrauch so oft in der eigenen Familie statt, **Sonja Howard?**



„Da geben sich Leute Tipps, wie man Kinder effektiv missbrauchen kann.“
Wie verstörend ist die Fahndung nach sogenannter Kinderpornografie,
Markus Hartmann?



„Als Kind dachte ich: Wenn ich das erzähle, ist die Liebe kaputt.“
Lässt Missbrauch Betroffene nie wieder los, **Lena Jensen?**



„Ich persönlich bin da immer voll aggro.“
Was macht Catcalling mit jungen Frauen, **Antonia Quell?**



„Und da dachte ich mir: Ich erzähl's.“
Warum geben Sie nie auf, **Matthias Katsch?**



„Ich sehe schwer verletzte und traumatisierte Kinder.“
Wer kommt zu Ihnen in die Kinderschutzambulanz, **Dr. med. Sybille Winter?**



„Mein Teenagerkörper wurde im Netz zum Gemeinschaftsgut.“
Wie riskant ist es, freizügige Privatfotos ins Netz zu stellen, **Rebecca Baden?**



„Irgendjemand muss doch mal Verantwortung übernehmen.“
Warum kann die katholische Kirche Aufarbeitung nicht, **Christiane Florin?**



„Ich würde niemals ‚nackt‘ schreiben, ich schreibe ‚unbekleidet‘.“
Wie kann man gut über sexuelle Gewalt berichten, **Caroline Fetscher?**



„Manche wollen einfach nur reden. Andere wissen nicht, wie es weitergehen soll.“
Was raten Sie Menschen, die sexueller Gewalt ausgesetzt sind, **Tanja von Bodelschwingh?**